

in Wien ausgeführte Medaille, dann das Tagblatt der Versammlung, den Bericht über die IX. Versammlung und endlich die von Hrn. Hartinger für das vom Berichter- statter vorbereitete Werk: Anleitung zur Kenntniss der Schwämme Oesterreichs angefertigten XIV. Tafeln Abbildungen zur Einsicht vor. (Wir beschränken uns hier auf diese gedrängte Uebersicht, da ohnehin ein umständlicher Bericht über die Leistungen der naturhistorischen Section von Hrn. Dr. Hammerschmidt ehestens veröffentlicht werden wird.)

Herr Dr. S. Reissek gab, aus Anlass des von Herrn Dr. Hammerschmidt erstatteten Berichtes in Betreff der Kartoffelkrankheit, einige Bemerkungen über denselben Gegenstand, welche im Wesen auf das in früheren Versamm- lungen Vorgetragene sich gründen und für die Ansicht sprachen, dass die Krankheit eine anomale, der Vegetations- fäule des gelegten Knollens verwandte und von derselben nicht specifisch verschiedene Fäule sei.

Bei dem mehrfach ausgesprochenen Wunsche, von den naturwissenschaftlichen Erscheinungen im Gebiete der Li- teratur Kenntniss im grösseren Kreise zu nehmen, gab der- selbe eine Uebersicht des Inhaltes des kürzlich erschienenen 21sten Bandes der Abhandlungen der kaiserlich Leo- poldinisch-Carolinischen Akademie der Natur- forsch er. Inhalt und Ausstattung dieser Schriften reihen sich an das Beste, was wir in der naturhistorischen Literatur be- sitzen, würdig an. Herr Dr. Reissek bemerkte, dass wir, nachdem die Allerhöchste Gnade Sr. Majestät der Wis- senschaft und dem Staate eine Akademie zuschenken geru- het, nun auch in Wien Gelegenheit haben werden, Schrif- ten in ähnlicher und noch würdigerer Ausstattung erschei- nen zu sehen. Dieselben werden dann den hohen Einfluss, welchen man zu erwarten berechtigt ist, im vollen Masse ausüben, und anregend und fördernd auf die wissenschaft- liche Erforschung unseres theuren Vaterlandes einwirken. Es wäre nur zu wünschen, dass viele, besonders jüngere Kräfte sich der vaterländischen Erforschung zuwendeten, ein erhöhter geistiger und materieller Nutzen könnte dann nicht ausbleiben. Es wäre namentlich zu wünschen, dass